

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0393/2017
Auskunft erteilt:	Herr Maser
Ruf:	492 11 10
E-Mail:	Maser@stadt-muenster.de
Datum:	04.05.2017

Betrifft

Einrichtung neuer Gruppen in Offenen Ganztagschulen Schuljahr 2017/2018 - Entsperrung von Planstellen

Beratungsfolge

16.05.2017 Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Zum Schuljahr 2017/2018 werden für neue Gruppen in Offenen Ganztagschulen 8,10 Planstellen EGr. S 8a und 0,12 Planstellen EGr. S 8b entsperrt.
2. Zum Schuljahr 2017/2018 werden 1,62 Planstellen EGr. S 8a für Springer/-innen im Vertretungspool der Offenen Ganztagschulen entsperrt.
3. 0,30 Planstellen EGr. S 8a für Erzieher/-innen, 5,30 Planstellen EGr. S 8a für Ergänzungskräfte und 2,70 Planstelle EGr. S 8b für Koordinatoren/-innen bleiben gesperrt.

II. Kosten/Folgekosten

Im laufenden Haushaltsjahr entstehen Personalaufwendungen i. H. v. voraussichtlich 209.400 €, in den Folgejahren belaufen sie sich auf 502.550 €. Die Mittel sind vollständig in den Ansätzen im Teilergebnisplan 0602 (Zeile 11) für das Haushaltsjahr 2017 und in der mittelfristigen Ergebnisplanung enthalten.

Begründung:

Auf Basis der ersten Abfrage zu den Teilnehmerzahlen in den Offenen Ganztagschulen im Schuljahr 2017/2018 ist mit dem Verwaltungsentwurf des Stellenplans 2017 (S. 28, lfd. Nr. 9) die Einrichtung von

2,70 Planstellen EGr. S 8b für Koordinatoren/-innen
4,32 Planstellen EGr. S 8a für Erzieher/-innen
1,62 Planstellen für Springer/-innen und
5,30 Planstellen EGr. S 8a für Unterstützungskräfte

vorgeschlagen worden. Der Rat hat diese Stellenausweitung am 14.12.2016 beschlossen. Entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung sind die Stellen bis zur konkreten Einrichtung der Gruppen gesperrt und werden durch Beschluss des Ausschusses für Personal, Organisation, Sicherheit Ordnung und E-Government freigegeben.

Neben den Stellen für das Schuljahr 2017/2018 sind aus den Stellenvermehrungen für das Schuljahr 2016/2017 noch 4,08 Stellen EGr. S 8a und 0,12 Stellen EGr. S 8b gesperrt, da im letzten Jahr die nach der ersten Abfrage zu erwartenden neuen Gruppen tatsächlich nicht zustande gekommen sind.

Das Anmeldeverfahren zum Schuljahr 2017/2018 läuft noch bis Ende Mai. Nach derzeitigem Stand sind 17 Gruppen – davon 15 in städtischer Trägerschaft – neu einzurichten. Um die notwendigen Verfahren zur Stellenbesetzung rechtzeitig abschließen zu können, ist die Entsperrung bereits jetzt vorzunehmen. Sofern sich Abweichungen ergeben, wird die Verwaltung dem Ausschuss entsprechend berichten.

zu Ziffer 1 des Beschlussvorschlags

Folgende Gruppen mit den entsprechenden Personalbedarfen sollen zum Schuljahr 2017/2018 eingerichtet werden:

Schule	Stelle	Gruppe	Schule	Stelle	Gruppe
Johannisschule	0,54	6.	Norbertschule	0,54	6.
Bodelschwingschule	0,54	8.	Margaretenschule	0,54	5.
Kreuzschule	0,54	7.	Nikolaischule	0,54	8.
Gottfried-von-Cappenberg-Schule	0,54	7.	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde	0,54	5.
Mauritzschule	0,54	6.	Paul-Gerhardt-Schule Hilstrup	0,54	5.
Thomas-Morus-Schule	0,54	7.	Ludgerusschule Hilstrup	0,54	9.
Ludgerusschule Albachten	0,54	5.	Davertschule Amelsbüren - Koordinator/-in	0,54	4.
Marienschule Roxel	0,54	9.		0,12	

Ab Einrichtung einer vierten Gruppe sind die Stellen der Koordinatoren/-innen um 0,12 Stelle anzuheben (V/0530/2013 Offene Ganztagschule – Aufstockung der Wochenstundenzahl für Koordinatoren/-innen und Gruppenleitungen).

Über freie Träger werden jeweils eine zusätzliche Gruppe in der Peter-Wust-Schule (4. Gruppe) und der Pleisterschule (2. Gruppe) eingerichtet.

zu Ziffer 2 des Beschlussvorschlags

Für kurzfristige Vertretungen, insbesondere bei Erkrankungen, ist für die Offenen Ganztagschulen ein Pool mit festen Springerkräften eingerichtet worden. Dieser hat sich bewährt und wird in seinem Umfang der jeweils vorhandenen Gruppenzahl angepasst. Zum Schuljahr 2017/2018 ist er um 1,62 Stellen auszuweiten.

zu Ziffer 3 des Beschlussvorschlags

Die für Erzieher/-innen und Koordinatoren/-innen verbleibenden Stellen ergeben sich nach Abzug der v.g. Bedarfe unter Beachtung der aus dem Vorjahr vorhandenen Planstellen. Sie werden mit Bedarfen für das Schuljahr 2018/2019 verrechnet.

Planstellen für Unterstützungskräfte in Offenen Ganztagschulen sind als Bestandteil des Abbaus der Zahl geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse über den Stellenplan 2016 erstmals eingerichtet worden. Die dem zugrunde liegenden organisatorischen Überlegungen sind auch in den Stellenplanentwurf 2017 eingeflossen, in dem für die erwartete Erhöhung der Gruppen in Offenen Ganztagschulen zum Schuljahr 2017/2018 entsprechend 5,30 zusätzliche Planstellen vorgeschlagen wurden (im Stellenwert – EGr. S 8a statt richtig EGr. S 2 – ist dabei ein redaktioneller Fehler unterlaufen, der zum Stellenplan 2018 korrigiert werden soll).

Zur Umsetzung der Bemühungen beim Abbau der Zahl geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse hat die Verwaltung dem Ausschuss am 08.11.2016 berichtet (V/0919/2016). Demnach und weiterhin mit Blick auf die neuen Gruppen zum Schuljahr 2017/2018 wird der weitgehende Abbau in den Offenen Ganztagschulen nur mittelfristig gelingen. Für das bevorstehende neue Schuljahr sind nach derzeitigem Stand keine Planstellen für Unterstützungskräfte zu entsperren. Sie stehen für die zukünftige Transformation der vorhandenen geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse weiterhin zur Verfügung.

In Vertretung

gez.
Wolfgang Heuer
Stadtrat